



# Losland Lindau Zukunft vor Ort gestalten

Vorstellung der Empfehlungen  
28.02.23 Klimabeirat  
Inselhalle Lindau

L11  
Menschen  
Vorstellung  
an Bürgerinnen  
die Schulen  
erfolgreich die Jugend!  
mehr  
und zum Lebensraum  
L12  
Verbindung mit  
Netzwerke  
aberkonting  
vor das eigene  
Leben  
Kleiner See  
warte einwärts  
für die glückliche Gruppe  
hat sich entwickelt?  
von Geld in Bildung,  
Stärke, Lebenspläne  
und Sinn & Vorstand!  
Ehren, Jugendliche  
ich - auch

**Bedanken**  
11. (a) Ist nicht ganz nicht als Problem,  
weil ich mich irgendwie nicht identifizieren  
kann  
... kann man nicht in best  
... alternative Jugend  
... für  
... und  
... auf

**Bedanken**  
73. Stadt Lindau hat eine  
App für / getarnt  
2. Biber F22 in Oberallman  
... alles sehr sperrig - bei man will in  
... Raum darf und ein Stück hat  
79. Unser Beirat hat vor  
VIEL zu tun!  
- Notgruppen  
- Beratung  
... Umstände  
93) bei

**Infos / Sichtweisen**  
2. ...  
3. ...  
4. ...  
5. ...  
6. ...  
7. ...  
8. ...

**Infos / Sichtweisen**  
48. ...  
19. ...  
51. ...  
22. ...  
53. ...  
58. ...  
... bei Arbeit  
... werden



# Losland

LOSLAND ist ein Projekt von „Mehr Demokratie e. V.“ und dem IASS Potsdam und wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Das Projektteam von LOSLAND begleitet alle Kommunen mit Fachberatung und Prozessbegleitung und koordiniert das Gesamtprojekt.

*Grafik: Losland*

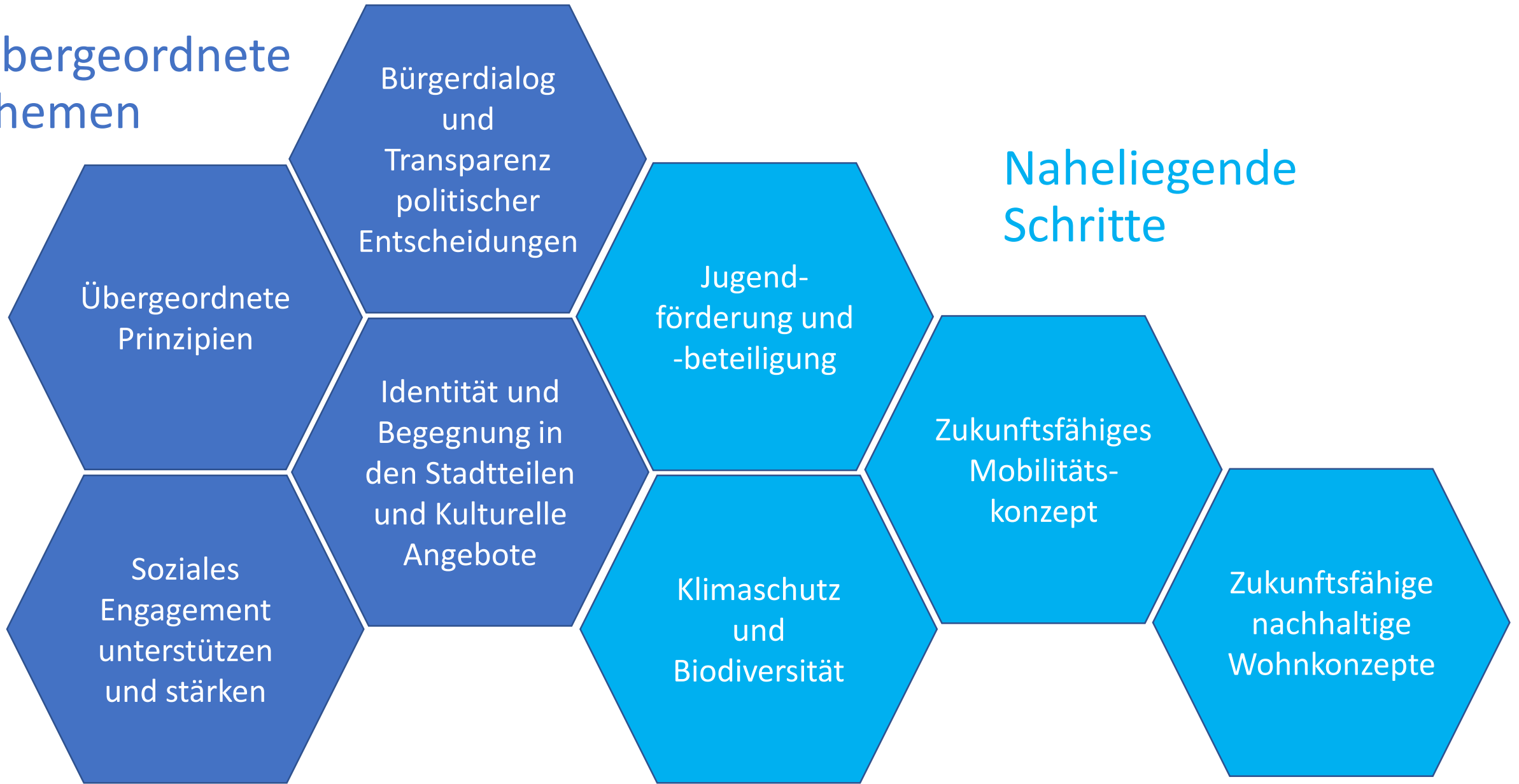


Lindau ist eine von 10 Losland-Kommunen in Deutschland.

Aus den LOSLAND Prozessen sollen darüber hinaus Impulse für die Demokratie im ganzen Land entstehen. Beim Losland-Gipfel in Potsdam wurden Empfehlungen an die Landes- und Bundespolitik formuliert, um die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen zu stärken.

[www.losland.org](http://www.losland.org)

# Übergeordnete Themen



# Naheliegende Schritte

## **Der Stadtrat beschließt**

1. Alle Empfehlungen zur Kenntnis zu nehmen und diese künftig in den Gremien und bei den dort zu treffenden Entscheidungen in seine Abwägungen miteinzubeziehen.
2. Die Themenfelder der naheliegenden Schritte 1.1.1. bis 1.1.4. werden wie vorgeschlagen an die entsprechenden Gremien zur weiteren Bearbeitung zu übergeben.
3. Die Kernbotschaften zu den übergeordneten Themen 1.2.1. bis 1.2.6. werden der Verwaltung für die weitere Berücksichtigung zur Kenntnis gegeben.
4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für ein Monitoring darüber zu erarbeiten, wie die Berücksichtigung der Empfehlungen an die Bürgerinnen und Bürger kommuniziert werden kann.
5. Die Berücksichtigung der Empfehlungen soll in zukünftigen Beschlussvorlagen möglichst transparent dargestellt werden.

## 6. Klimaschutz und Biodiversität



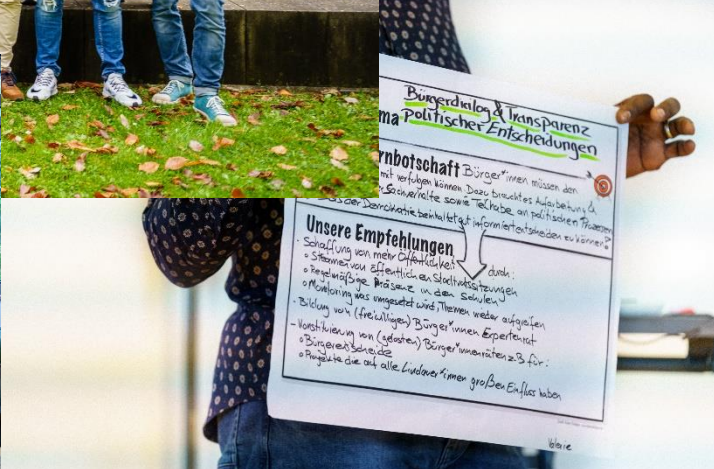
**Kernbotschaft:** Schnell in die Umsetzung von konkreten Maßnahmen kommen!  
Um unsere Lebensgrundlage und Biodiversität zu erhalten, das Artensterben zu bremsen und die Lebensqualität ALLER zu verbessern.

### Unsere Empfehlungen:

Umsetzen und beachten **übergeordneter** Konzepte für Klimaschutz und Biodiversität bei allen anstehenden Maßnahmen.

Konkrete und ambitionierte Maßnahmen wären z.B.

- Umwidmung von asphaltierten Flächen zu Grünflächen/keine Neuversiegelung
- Keine städtischen Dachflächen ohne Solaranlagen
- Dach- und Stadtbegrünung
- Doppelnutzung Solar und Agrarwirtschaft/Obstbau
- Extensive Bewirtschaftung/Pflege von städtischem Grün – Biodiversität erhalten
- Moorschutz
- Renaturierung



Fotos: Christian Frey